

## 2. Herrenmannschaft 2005/2006

### TABELLE - C-Klasse; Gruppe 2

Platz	Mannschaft	Spiele	g	u	v	Tore	Punkte
1	Forsting 2	22	17	2	3	87:28	53
2	Rechtmehrig. 2	22	15	6	1	69:23	51
3	Bernau 2	22	15	3	4	62:30	48
4	Samerberg 2	22	13	3	6	48:40	42
5	Amerang 2	22	10	0	12	50:66	30
6	Maitenbeth 2	22	7	4	11	40:49	25
7	Rimsting 2	22	6	7	9	34:44	25
8	Prutting 2	22	6	5	11	38:46	23
9	Griesstätt 2	22	6	3	13	44:53	21
10	Söchtenau 2	22	6	3	13	31:56	21
11	Soyen 2	22	6	2	14	39:68	20
12	Ramerberg 2	22	5	2	15	25:64	17

### SPIELBERICHTE

#### **TSV Bernau 2 : TSV Rimsting 2: 1 : 0** **Torschütze: Mc Cune**

Im letzten Punktspiel der Saison konnte sich unsere Reserve durch das goldene Tor von Patrick Mc Cune mit einem Sieg in die verdiente Sommerpause verabschieden.

#### **SV Forsting 2 : TSV Bernau 2: 3 : 1**

In diesem „Endspiel“ um den zweiten aufstiegsberechtigten Platz, ging der SV Forsting als Sieger vom Feld. In einer kämpferischen Partie mußte unsere Reserve früh nach einer Ecke den 1 : 0 Rückstand einstecken. Als auch noch das 2 : 0 durch einen Elfmeter fiel, saß der Schock wohl zu tief. Zwar kam man noch auf 2 : 1 heran, doch als wiederum der 3 Gegentreffer in diesem Spiel durch einen Elfmeter fiel, war das Spiel gelaufen. Wenn man nun das letzte Spiel gegen den TSV Rimsting 2 noch erfolgreich bestreiten kann, ist eine lange, spannende und auch tolle Saison der zweiten Mannschaft perfekt.

Die zweite Mannschaft des TSV Bernau gratuliert beiden Teams, den SC Rechtmeiring und den SV Forsting, zum Aufstieg in die B - Klasse.

#### **TSV Bernau 2 : TSV Soyen 2 : 7 : 0** **Torschützen: 3x Schmuck, 1x Klier, 1x Richter, 1x Eigentor**

In dieser Partie konnte unsere Reserve ohne Große Mühe diesen Erfolg feiern und diesem Sieg den frisch aus dem KKH Traunstein entlassenen Mannschaftsbetreuer Martin Seiser widmen.

## **SV Amerang 2 : TSV Bernau 2: 3 : 2**

Eine insgesamt traurige Partie!

Nicht wegen der Niederlage sondern mehr wegen des Verlustes unseres Mannschaftsbetreuers und Routinier Martin Seiser. Dieser mußte nach einem böswilligem Foul (der Gegenspieler sprang mit Absicht auf den am Boden liegenden Bernauer) mit einer Schulterrecksgelenksprengung im KKH Traunstein operiert werden! Die gesamte Fußballabteilung des TSV Bernau wünscht unserem Martin eine recht schnelle Genesung!

## **TSV Bernau 2 : SV Söchtenau 2: 4: 0**

### **SV Ramerberg 2 : TSV Bernau 2: 1 : 2**

**Torschützen: Schmuck, Hordt**

In einem insgesamt schwachen Nachholspiel konnte unsere Reserve 3 Punkte holen. In der ersten Hälfte mußte man einem Rückstand durch Matthias Schmuck ausgleichen, was aber keine Besserung der Spielweise zur Folge hatte. Im weiterem Verlauf hatte man jedoch den Gegner fest im Griff, konnte daraus aber nur eine gewisse Feldüberlegenheit erspielen. Zählbares sprang bis kurz vor dem Ende aber nicht heraus.

Erst 5 Minuten vor dem Ende konnte Alexander Hordt den Siegtreffer erzielen, was aber nicht den Schlußpunkt der Partie darstellte. Kurz vor dem Abpfiff hatte man bei einem Lattentreffer der Heimmannschaft auch etwas Glück, daß es bei diesem Spielergebnis blieb.

## **TSV Bernau 2 : SV Prutting 2: 3 : 0**

**Torschützen: 2x Schmuck, Lackerschmid Lorenz**

Der Anschluß zur Spitzengruppe ist geschafft!

Schien der Aufstiegszug bereits abgefahren, konnte man durch diesen wichtigen Heimdreier gegen den SV Prutting wieder Anschluß an die Aufstiegsberechtigten Plätze herstellen!! Die erste Hälfte war in dieser Partie jedoch ausgeglichen, da die Heimmannschaft in der ersten Hälfte ihr spielerisches Potential nicht richtig nutzen konnte. So mußte man sich zur Pause mit einem etwas magerem 0 : 0 begnügen.

In der zweiten Hälfte bot sich den Zuschauern ein ähnliches Bild, nur mit zunehmender Spieldauer schwanden bei den Gästen etwas die Kräfte und Bernau wurde immer dominierender. Aber wie es im Fußball halt so ist, zählen nur Tore und diese konnten die Zuschauer nur spät jubeln. Matthias Schmuck konnte ca. 10 Minuten vor dem Ende den erlösenden Führungstreffer markieren. Ebenfalls war es kurz darauf Matthias „Gunk“ Schmuck der die Entscheidung zum 2 : 0 herbei führte. Fast mit dem Schlußpfiff konnte sich auch Lorenz Lackerschmid mit dem alles entscheidenden 3 : 0 in die Torschützenliste eintragen. Da die anderen Aufstiegsaspiranten dieses Wochenende etwas strauchelten kann man sich nun doch noch berechnete Hoffnungen auf den Aufstieg machen, was aber eine blütenweise Weste in den restlichen Partien voraussetzt.

## **TSV Bernau 2 : SC Rechtmehring 2: 1 : 1**

**Torschütze: Diamantis**

Im Spitzenspiel am Ostermontag empfing unsere Reserve den souveränen Tabellenführer der C-Klasse 2.

Das Spiel diktierte aber die Heimmannschaft und so war die Führung durch Mimi Diamantis nicht unverdient. Die Gastgeber erspielten sich im weiteren Verlauf gute Chancen und hätten fast die Führung auf 2 : 0 ausgebaut, doch einen Abstauber nach einem Fernschuß wurde Mimi Diamantis etwas zweifelhaft abgepfiffen. Der Schiedsrichter wertete den Abpraller des Gästekeepers als Folge eines Foulspieler, was alle etwas verwunderte. So kam es 4 Minuten vor dem Ende doch noch zum etwas glücklichen Ausgleich für die Gäste. Eine verlängerte Flanke konnte ein Gästestürmer aus 7 Metern einköpfen. Dieses Unentschieden bringt nur der Gästeelf etwas, die damit ihren 1. Tabellenplatz festigten. Bernau rutscht im Kampf um Platz 2 etwas ab, da Forsting im Fernduell siegreich blieb und den Vorsprung auf 4 Punkte ausbauen konnte.

## **WSV Samerberg 2 : TSV Bernau 2: 3 : 7** **Torschützen: 4x Kögl, 2x Schmuck, Oberholzner**

Zu einem ungefährdeten Sieg kam unsere Reserve am Ostersonntag.  
Einziges Manko in dieser Partie war „Notkeeper“ Antonio Danese der im Bernauer Tor aushelfen mußte, da alle Ersatzkeeper absagen mußten. So hatte der Gastgeber weniger „Mühe“ einem gelernten Stürmer 3 Ostereier zu verstecken. Sonst dominierte der Gast und es konnten sich Bernd Kögl mit 4 Treffern, Matthias Schmuck mit 2 Treffern und sogar Oldie Horst Oberholzner in die Torschützenliste eintragen. Mit diesem Sieg wurde nun der Gastgeber auf Distanz gehalten und durch die unerwartete Niederlage von Forsting in Maitenbeth wird der Dreikampf um die Aufstiegsplätze wieder spannender.

## **TSV Bernau 2 : FC Maitenbeth 2 : X : 0**

Bereits am Freitag den 07.04.2006 mußte die Reserve des FC Maitenbeth das Spiel wegen Spielermangels absagen. Das Spiel wird deswegen mit X : 0 für Bernau gewertet.

### **1. Spieltag (Rückrunde)**

#### **13.11.05 12:30 DJK SV Griesstätt 2 - TSV 1921 Bernau 2: 4 : 0**

Eine völlig indiskutable Leistung lieferte unsere Reserve beim ersten Rückrundenspiel der laufenden Saison ab.

Besonders im ersten Durchgang mußte die Heimelf nicht einmal eigens erspielte Chancen nutzen, denn die Bernauer Hintermannschaft half mehr als tatkräftig bei den Gegentreffern mit. Die gesamte Defensivabteilung lieferte sich einen Lapsus nach dem anderen und so wäre auch eine 1:0 Führung ,die durch Bernd Kögl möglich gewesen wäre, nicht verdient gewesen. So kam es auch, daß in der 20. Minute das 1:0 fiel. Eine Flanke auf den Elferpunkt konnte Keeper Manfred Lutz nur ungenügend fausten und beförderte den Ball statt ins Feld, an den Hinterkopf eines Angreifers, von wo er am Fünfmeteraum zum liegen kam. Diesen Ball konnte Dominik Jantke ,völlig unbedrängt, nicht klären und lies sich etwas unbedarft den Ball zum Gegentreffer abluhsen.

Das 2:0 muß man dann dem Bernauer Keeper ankreiden, der einen Ball 18 Meter vor dem Tor abließ, aber das folgende Zuspiel auf Martin Seiser völlig zu kurz gestaltete. Diese Möglichkeit liesen sich die Hausherren wiederum nicht nehmen und verwerteten den abgefangenen Ball direkt aus 25 Metern ins leere Gehäuse. Nun gelang überhaupt nichts mehr und man schlich mit einem 0 : 2 in die Kabinen. In der Halbzeitpause nahm man sich vor die Sache besser zu gestalten, doch eher das Gegenteil war der Fall. Die Gastgeber kamen zu einigen hundertprozentigen Chancen, welche aber alle ungenützt blieben. Hier hätte es Gut und Gerne 7 : 0 stehen können. Aber auch Bernau hatte ein paar Tormöglichkeiten, welche aber allesamt kläglich vergeben wurden. Die restlichen Gegentreffer fielen in der 80. und 90. Minute nach Alleingängen und besiegelten den Bernauer Untergang, der auch in dieser Höhe gerecht ausfiel.

### **13. Spieltag (Hinrunde)**

#### **Spielfrei: TSV 1921 Bernau 2**

### **12. Spieltag (Hinrunde)**

#### **30.10.05 16:15 TSV 1921 Bernau 2 - SV Forsting-Pfg. 2: 1 : 6**

Jetzt hat es auch die Bernauer Reserve erwischt!!

Mit Ihrem letzten Spiel in der Vorrunde mußte unsere Reserve die einzige Niederlage der Vorrunde einstecken. Forsting war die bessere Mannschaft und konnte sich bis zur Pause eine souveräne 3 : 0 Führung erspielen. Bernau konnte die Gästeelf nur wenig in Bedrängnis bringen. Zu gut bestückt reiste der Gast an, konnten sie doch auf Minimum 4 Kreisligastammsspieler zugreifen. Georg Huber und Thomas Rotherbl waren die bekannteren Namen der Gästetruppe. Zwar kam man noch zum Ehrentreffer, der das zwischenzeitliche 1 : 4 bedeutete, doch mehr gelang nicht .Gegen diesen verstärkten Gegner hätte sich wohl jede C-Klassenreserve schwer getan und so ist diese Niederlage auch nicht so schmerzhaft. Legitim ist dieses „aufrüsten“ der Reservemannschaft durch Spieler der ersten Mannschaft

immer, aber ob dieses Verhalten auch eine faire Geste ist und auch sportlichen Charakter besitzt ist fraglich. Bleibt zu hoffen, daß die mitgereisten Reservespieler die an der Auslinie standen sich in den abendlichen kalten Stunden keine Erkältung geholt

### **11. Spieltag (Hirunde)**

**23.10.05 16:15 TSV Soyen 2 - TSV 1921 Bernau 2: 0 : 2**

**Torschützen: Schmuck, Danese**

In einem besonders vom Gegner kampfbetonten Spiel, konnte sich unsere Reserve erfolgreich durchsetzen.

Wieder mußte man eine lange Anfahrt zu einem C-Klassenkick hinnehmen, deshalb wollte man der ermüdenden Fahrt mit einer guten Leistung begegnen. Eine gute Vorstellung wollte wohl der Gastgeber auch bieten und frischte seine Reihen durch Nachwuchsspieler und erfahrene AH-Cracks auf. Die Partie wurde von Beginn an, besonders von der gegnerischen Seite her, sehr kampfbetont geführt. Die Bernauer Mannschaft hatte durch diese sehr aggressive Spielweise einige bedenkliche Situationen zu überstehen. Die daraus resultierenden Chancen konnten aber allesamt von „der Katze“ aus Bernau, Paule Kumpfmüller überragend gemeistert werden. Unsere Reserve lies sich aber nicht einschüchtern und nahm die ruppige Gangart der Heimelf an und kam ebenfalls zu guten Tormöglichkeiten. Matthias Schmuck und Antonio Danese konnten sich erfreulicherweise sehr gut durchsetzen und markierten auch die einzigen Treffer in diesem Spiel. Unser „Gunk“ Schmuck traf mit einem Kopfball und Antonio Danese war mit einem schönen Sololauf erfolgreich. Es bleibt zu hoffen, dass die gute Hinrundenbilanz bis zur Winterpause weiterhin bestehen bleibt.

### **10. Spieltag (Hirunde)**

**16.10.05 13:00 SV Söchtenau-Krottenmühl 2 - TSV 1921 Bernau 2: 0 : 2**

**Torschütze: 2x Kögl**

Die Positivbilanz der Reserve bleibt erhalten!

Gleich zu Beginn des Spieles merkte man dem Gegner den Respekt vor der Bernauer Reserve an. Die Heimmannschaft agierte anfangs etwas zaghaft zog sich weit zurück und überlies dem Gast aus Bernau das Spiel. Unsere Reserve nahm diese „Aufforderung“ zur Spielgestaltung dankend an, konnte aber durch einige ungewohnte Abspielfehler in der ersten Hälfte das Spiel nicht so dominant gestalten wie gewohnt. Die zahlreichen Fans aus Bernau mussten bis zur 25. Minute warten bis sie endlich den Torschrei über die Lippen brachten. Sebastian Richter setzte sich schön über die linke Seite durch und konnte den mitgelaufenen Bernd Kögl mustergültig einsetzen. Dieser nahm die Chance dankend an und vollstreckte zielsicher aus 6 Metern. Nach der Führung hatte die Reserve den Gegner voll im Griff und lies keinen Zweifel aufkommen wer der Chef im Ring ist. So ging man auch mit einer ungefährdeten 1: 0 Führung in die Halbzeitpause. Gleich zu Beginn der zweiten Hälfte begann unsere Elf mit einem Paukenschlag. Eine kurzzeitige Unterzahlsituation der Söchtenauer nutzte wiederum Bernd Kögl, der nach einem schönen Alleingang von der Mittellinie, aus 16 Metern vollstreckte. Danach überlies man den Gegner das Spiel, der sich aber in Tornähe kaum durchsetzen konnte. Einzig in der 75. Minute musste unser Keeper Paule Kumpfmüller mit zwei überragenden Paraden den Anschlusstreffer verhindern. Dies war die einzige nennenswerte Chance der Gastgeber im gesamten Spiel. Vielmehr versäumte es unsere Reserve aus einer ihrer zahlreichen Kontern das Spielergebnis höher zu gestalten.

### **9. Spieltag (Hirunde)**

**09.10.05 16:15 TSV 1921 Bernau 2 - Gencl. Wasserburg 2: 5 : 0**

**Torschützen: 2x Danese, Janjic, Kögl, Guwa**

Auch in diesem Spiel blieb unsere Reserve unbesiegt!

In einer schwachen Begegnung konnte man erst in der 2. Hälfte die lang ersehnten Tore erzielen und zu einem letztlich sicheren Sieg gelangen. In der ersten Hälfte jedoch wurde das Spiel etwas zu lahm geführt und man hatte bis auf eine Großchance durch Christoph Namberger keine nennenswerten Möglichkeiten. Der Gegner war zu schwach um Bernau in Bedrängnis zu bringen und konnte sich nur durch einen Freistoß aus 18 Metern bemerkbar

machen. Dieser landete wie auch die Bernauer Chance zuvor an der Latte.

In der Halbzeitansprache wurden anscheinend die richtigen Worte gefunden, denn nun wurde mehr Engagement gezeigt und man bejubelte in der 50. Minute den ersten Bernauer Treffer durch Jury Guwa. Die weiteren Treffer fielen dann mit zunehmender Spieldauer und abnehmender Kondition des Gegners. Am Ende war es ein Arbeitssieg gegen einen schwachen Gegner, der es nur in der ersten Hälfte verstand seine Mittel richtig einzusetzen.

### **8. Spieltag (Hinrunde)**

**02.10.05 16:00 SV Prutting 2 - TSV 1921 Bernau 2: 3 : 0**

**Torschützen: Weingartner, Kögl, Danese**

### **7. Spieltag (Hinrunde)**

**25.09.05 16:15 TSV 1921 Bernau 2 - Winter SV Samerberg 2: 3 : 2**

**Torschützen: Lackerschmid, 2x Seiser**

Nichts angebrannt, ist beim Spitzenspiel der C-Klasse 2.

Bernau konnte die Scharte vom letzten Spiel gegen Maitenbeth beseitigen. Dominant trat man gegen die rustikal spielenden Gäste auf und konnte schon früh in der 2. Minute in Führung gehen. Matthias Schmuck kam im Sechzehner zu Fall und Hubert Lackerschmid verwertete den fälligen Elfer.

Im weiteren Spielverlauf kristallisierte sich immer mehr der Bernauer Spielwitz heraus und man lies den Gästen nur wenig Spielraum für Tormöglichkeiten zu. Einzige Schwachstelle blieb die Chancenverwertung, denn man hätte das Ergebnis zur Halbzeit von 1 : 0 durchaus höher gestalten können. Gleich zu Beginn der zweiten Hälfte knüpfte man an die bereits gezeigte Leistung an und so kam es in der 55. Minute zur verdienten 2 : 0 Führung. Martin Seiser konnte am Sechzehner mit seinem starken linken Fuß abziehen und versenkte das Leder unhaltbar im Tordreieck. Nun brachten die Gäste mehr Härte ins Spiel und versuchten damit ins Spiel zurück zu kommen. Dies gelang Ihnen fast, denn in der 65. Minute verkürzte die Gästeelf per Elfmeter zum 1 : 2 .

Doch fast postwendend gelang den Bernauern der Führungsausbau zum 3 : 1. Martin Seiser konnte wieder vom Sechzehner aus mit seinem linken Hammer vollstrecken. Von da an schien das Spiel gelaufen, denn zu harmlos waren die Angriffsbemühungen der Gäste. Überraschend kamen die Gäste in der 75. Minute doch noch auf 2 : 3 heran. Ein Gästestürmer konnte einen Abpraller vor dem Bernauer Tor verwerten. Einzig nennenswerte Situation danach war die Ampelkarte für einen Samerberger Mittelfeldspieler in der 80. Minute. Die Bernauer spielten die Führung souverän nach Hause und dürfen sich eine weitere Woche an der Tabellenspitze sonnen.

### **6. Spieltag (Hinrunde)**

**18.09.05 15:45 FC Maitenbeth 2 - TSV 1921 Bernau 2: 2 : 2**

**Torschützen:Hordt, Lackerschmid**

In einem schwachen Reservespiel konnte sich unsere 2. Mannschaft nicht durchsetzen.

Etwas ersatzgeschwächt, aber nicht schlecht aufgestellt trat man die lange Reise nach Maitenbeth an. Lorenz Weingartner und Daniel Sauer waren als Verstärkung zur ersten Mannschaft berufen und ersparten sich die einstündige Fahrzeit. Den übrig gebliebenen Akteuren schien man dies aber anzumerken, denn etwas „müde“ begann das Spiel und man konnte sich nur teilweise in Szene setzen. Die Heimelf hatte aber "Lunte" gerochen, brachte ihre Kampfkraft ins Spiel ein und konnte mit wenig Mitteln den Bernauern Paroli bieten.

Etwas verkrampt aber nicht unverdient konnten unsere Mannen aber trotzdem mit 1:0 in Führung gehen. Alexander Hordt konnte gezielt ins Eck einschieben.

Nach der Pause versuchte man die Führung zu erhöhen, doch es gelang nicht viel.

Stattdessen musste man durch 2 Unachtsamkeiten in der Defensive sogar einen 1 : 2

Rückstand hinnehmen. Nun erhöhten die Bernauer den Druck aber immer mehr und schnürten den Gegner in die eigene Hälfte ein. Aber außer ein paar Freistößen und Flanken sprang nichts „gefährliches“ dabei heraus. Bis zur 75. Minute, als Alexander Hordt allein auf den gegnerischen Goalie marschierte und von diesem im Sechzehner gefällt wurde. Den fälligen Elfer verwandelte Hubert Lackerschmid sicher zum 2 : 2.

Danach hatte man in den letzten 5 Minuten noch zwei hochkarätige Chancen, doch konnten

die Möglichkeiten von Bernd Kögl und Darko Janjic nicht im Gehäuse untergebracht werden.

### **5. Spieltag (Hinrunde)**

**11.09.05 16:15 TSV 1921 Bernau 2 - SV Amerang 2: 7 : 1**  
**Torschützen: 2x Hordt, 2x Danese, Lackerschmid, Kögl, Sauer**

Spiel abhaken und 3 Punkte auf der Habenseite verbuchen!

Nur so kann man diesen „Grottenkick“ bewerten. Bernau war dem Gästeteam aus Amerang überlegen und konnte eine glanzlose 5 : 0 Führung zur Pause erarbeiten. Hier konnten sich Daniel Sauer, Bernd Kögl, und zweimal Alexander Hordt in die Torschützenliste eintragen. Ebenso konnte Hubert Lackerschmid per Elfmeter sein Torkonto aufbessern. Gleich zu Beginn der zweiten Hälfte waren klare Möglichkeiten für einen weiteren Ausbau der Führung vorhanden, welche aber kläglichst vergeben wurden. Danach kann und muß man den Mantel des Schweigens über diesen Kick legen. Völlige Disziplinlosigkeit und fehlende Einsatzbereitschaft waren nun die „Tugenden“ in diesem Spiel! Einzig der Gast konnte sich per Elfmeter den Ehrentreffer verdienen, blieb aber trotzdem zu harmlos. Einige Spieler müssen sich zum nächsten Spiel wieder auf ihre Tugenden besinnen, denn mit der besonders in der zweiten Hälfte gezeigten Leistung holt man auch in der C – Klasse keine Punkte!

### **4. Spieltag (Hinrunde)**

**04.09.05 13:00 TSV Rimsting 2 - TSV 1921 Bernau 2: 0 : 4**  
**Torschützen: Straub, Lackerschmid, Sauer, Jantke**

Zu einem ungefährdeten Auswärtssieg kam unsere Reserve im kleinen Chiemseederby. Völlig routiniert spielte die 2. Mannschaft die ersten 3 Auswärtspunkte ein. Konnten die Rimstinger in der ersten Halbzeit etwas mithalten, so war im zweiten Durchgang nach 2 : 0 Pausenführung die Gegenwehr etwas geringer. Außer einem Freistoß 10 Minuten vor Schluß, welcher von Oldie Stefan Osterhammer gut entschärft worden ist, war von der Heimreserve nichts gefährliches zu sehen. In Durchgang Eins konnten Stefan Straub mit einer „verunglückten“ Flanke und Hubert Lackerschmid per Freistoß den Halbzeitstand markieren. Im zweiten Durchgang konnten sich dann Daniel Sauer und Dominik Jantke in die Torschützenliste eintragen. Unsere Reserve befindet sich momentan in einer sehr guten Verfassung was die Heimelf schmerzlich zu spüren bekam. Die momentane Tabellenführung ist deshalb auch völlig verdient!

### **3. Spieltag (Hinrunde)**

**28.08.05 16:15 TSV 1921 Bernau 2 - SV Ramerberg 2: 7 : 1**  
**Torschützen: Weingartner, 2x Danese, Hordt, 3 x Guwa**

Völlig verdient und auch nicht zu hoch ging diese Partie zu Gunsten des TSV Bernau aus. Das Gästeteam konnte nur in den ersten 20. Minuten Paroli bieten, war aber im weiterem Verlauf der Partie chancenlos. So kam es auch zu einer ungefährdeten 3:0 Pausenführung. Hier konnten sich Lenz Weingartner, Jury Guwa, und Antonio Danese in die Torschützenliste eintragen. Nach der Pause hatte die Ramerberger Reserve nichts mehr entgegen zu setzen und so kamen noch ein paar schön heraus gespielte Tore zustande. In der zweiten Hälfte konnten sich Jury Guwa mit 2 Treffern sowie Alexander Hordt und nochmals Antonio Danese als Torjäger ausweisen. Erwähnenswert ist der momentane Zustand der Reserve . Die körperliche Fitness ist da und durch die Quantität der Spieler besteht jederzeit die Möglichkeit das Bernauer Spiel beliebig nach taktischer Ausrichtung zu gestalten. Hierfür kann man den Coach der Reserve, Martin Seiser nur gratulieren. Es bleibt zu hoffen, dass sich dieser positive Trend mit den auch gezeigten Leistungen erhalten bleibt.

### **2. Spieltag (Hinrunde)**

**21.08.05 16:00 SC Rechtmehring 2 - TSV 1921 Bernau 2: 1 : 1**  
**Torschütze: Eigentor**

Mit je einem Sieg im Rücken ging es für beide Mannschaften am 2. Spieltag der Gruppe 2 darum, den guten Start in die Saison zu bestätigen.

Die Partie begann sehr rasant und es konnten auf beiden Seiten gute Spielzüge und schöne Torraumszenen bestaunt werden, wobei die Bernauer Truppe sich etwas mehr an guten Chancen heraus spielte. Die Bernauer Abwehr um Routinier Hubert Lackerschmid stand sicher und lies den spielstarken Gästespitzen wenig Freiraum für Aktionen zu.

Allen voran Stefan Straub zeigte eine sehr gute defensive Leistung und hatte seinen durchaus trickreichen Gegenspieler gut im Griff. Im Mittelfeld konnten Christoph Namberger und Lorenz Weingartner geschickt die Fäden ziehen, was bei der sehr schnellen Partie nicht immer leicht war. Im Sturm war es Matthias Schmuck der neue Akzente setzte und im Strafraum immer wieder für Wirbel sorgen konnte. Dessen Einsatz in der 35. Minute hätte auch einen Elfmeter verdient gehabt, aber der sonst sehr gute Schiedsrichter verweigerte den Elfmeterpfiff. So ging man mit einem 0 : 0 in die Pause.

In der zweiten Hälfte kamen die Bernauer sofort wieder gut ins Spiel und hatten ein leichtes Übergewicht, doch die Hausherren kamen mit schnellen Gegenzügen immer wieder zu ihren Möglichkeiten. Die Bernauer liesen sich dadurch aber nicht verunsichern und hielten die gegnerischen Angreifer gut in Schach. So konnte unsere Reserve auch in der 70. Minute den bis dahin verdienten Führungstreffer bejubeln. Eine schöne Hereingabe in den Fünfer konnte ein Rechtmehringler Verteidiger nur ins eigene Tor klären. Nun drückte Rechtmehring mehr und versuchte den Ausgleich zu erzielen wobei die Heimelf bei einem Zweikampf im Bernauer Strafraum einen Elfmeter zugesprochen haben wollte. Doch der Pfiff blieb wie in der ersten Hälfte aus!

Nur durch eine Unachtsamkeit in der 80. Minute konnten die Rechtmehringler den Ausgleich erzielen. Eine zu knappe Rückgabe an Torwart Kumpfmüller konnte unser Goalie nur in Bedrängnis versuchen zu klären. Bei diesem Versuch traf dieser den Gegenspieler und der Ball prallte darauf hin ins Tor. Danach schwanden bei beiden Teams immer mehr die Kräfte und es kam zu keinen weiteren Torchancen.

### **1. Spieltag (Hinrunde)**

**14.08.05 16:15 TSV 1921 Bernau 2 - DJK SV Griesstätt 2 : 3 : 2**

**Torschützen: 2x Weingartner, Danese**

Ein Spiel das der Witterung zum Opfer gefallen ist! So könnte man diesen Kick beschreiben. Auf Grund des stark einsetzenden Regens musste man auf den Trainingsplatz des TSV ausweichen. Trotz Personalsorgen in der ersten Mannschaft konnte man gut aufgestellt dieses Spiel beginnen.

Das Spiel begann etwas gemächlich, doch konnte man den Gästen den Bernauer Stempel aufdrücken und man erarbeitete sich gute Möglichkeiten für den Torerfolg. Wie aber auch schon in der Rückrunde der letzten Saison wurde katastrophal mit der Chancenauswertung umgegangen und einige Großchancen blieben ungenützt. Einzig Lorenz Weingartner konnte eine schöne Hereingabe mit einer herrlichen

Direktabnahme zum 1:0 verwerten. Als sich alle schon gedanklich in der Pause befanden wurde für das Gästeteam ein Elfmeter gegeben der etwas schmeichelhaft zustande kam. Und so wurde der Halbzeitstand von 1:1 hergestellt.

Nach der Pause glich das Spiel mehr einer Schlamm Schlacht als einem Fußballspiel, dennoch gelang es den Bernauern eine Vielzahl von Chancen zu erarbeiten. Und so konnten wiederum Lenz Weingartner und Antonio Danese eine 3:1 Führung markieren. Einzig zu bemängeln war die Tatsache, wie mit den Chancen umgegangen wurde. So hätte man 15 Minuten vor Schluss schon mindestens 6:1 oder 7:1 führen müssen und so hatte man noch bange Minuten zu überstehen, da die Gäste in dieser Phase das 3:2 erzielten. Hier musste der Bernauer Oldie Stefan Osterhammer mit einigen tollen Reflexen den Sieg für Bernau festhalten.